

Hinweise für Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Hygieneregeln für die Durchführung von Veranstaltungen der Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL

Der Lenkungsausschuss der Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL hat folgendes Hygienekonzept für die Durchführung von Akademie-Veranstaltungen festgelegt.

Grundsätzliche Voraussetzungen für die Durchführung von Präsenzveranstaltungen

Geeignete Räumlichkeiten stehen zur Verfügung. Es herrschen klare Zuständigkeiten, Verantwortlichkeiten und eine abgestimmte Kommunikation zwischen allen Beteiligten (Wissenschaftlichem Leiter, Referenten, Akademiemitarbeitern, Mitarbeitern der Veranstaltungslokalität).

Teilnahmevoraussetzung/Tagungsbüro

Für Veranstaltungen der Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL gilt die **3G-Regel** (geimpft / genesen **oder** getestet):

- Nachweis eines vollständigen, gültigen Impfnachweises (COVID-19-Impfung) **oder**
- Nachweis einer durchgemachten COVID-19-Infektion, die nicht länger als drei Monate zurückliegt **oder**
- Nachweis eines bestätigten negativen SARS-CoV-2-Tests (PCR-Test, nicht älter als 48h bzw. Schnelltest, nicht älter als 24h) oder ein dokumentierter Selbsttest unter Kontrolle

Für die Durchführung von Veranstaltungen **mit praktischen Übungen** gilt die **2G-plus-Regel** (geimpft / genesen **und** getestet), da dort die Abstandsregeln nicht eingehalten werden können. Es ist der **Nachweis eines täglichen Corona-Schnelltests** erforderlich.

Am ersten Veranstaltungstag ist im Tagungsbüro ein negativer Nachweis (nicht älter als 24h) über einen zertifizierten Corona-Schnelltest vorzulegen. Im weiteren Veranstaltungsverlauf kann der Schnelltest auch eigenverantwortlich als Selbsttest vorgenommen werden. Das negative Ergebnis wird täglich per Selbstauskunft/Unterschrift in der Anwesenheitsliste der jeweiligen Veranstaltung bestätigt.

In Abstimmung mit den Veranstaltungsstätten (z. B. Krankenhäuser, Hotels etc.) kann zudem das jeweilige Hausrecht gelten.

Mund- Nasenschutz (FFP2-Maske)

Bei Veranstaltungen der Akademie ist das Tragen von FFP2-Masken im Veranstaltungsgebäude sowie im Veranstaltungsraum vorgesehen.

Hygienemaßnahmen

Auf konsequente Händehygiene und die Einhaltung der Nies- und Hustenetikette ist zu achten. Desinfektionsmittelpender stehen zur Verfügung.

Bei Veranstaltungen mit praktischen Übungen:

- Regelmäßige Reinigung und Desinfektion der Untersuchungsliegen, der Sitzhocker und der Arbeitsgeräte bzw. -materialien, z. B. Ultraschallgerät/Schallkopf, Reanimationspuppen
- Keine Rotation der Gruppen (feste Gruppen)

Teilnehmerverpflegung

In den Pausen findet eine hygienisch angepasste Teilnehmerverpflegung statt.

Krankheitssymptome

Teilnehmern/innen, die unter coronaspezifischen Krankheitssymptomen leiden, ist eine Teilnahme an Veranstaltungen untersagt. Sie werden um Kontaktaufnahme mit der Akademie gebeten, um die sich aus der Nichtteilnahme ergebenden Fragen zu besprechen.